

JULI + AUGUST 2023

105. Jahrgang
5.600 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. des Monats
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



Das Gustav-Falke-Haus im Juni

„GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT“



DR. KARIN KREMEIER



DR. JULIA VON SCHÖNING



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

WIRTH ZAHNÄRZTE [®]

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60

INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



SCHERF *Möbeltischlerei*

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

*Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel*

OFFICELINE

*Börse
Bank
Büro*

*CREATIVLINE
Unikate*

*In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherrf-moebeltischlerei.de*

Dierk Fleck e.k.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54

**Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:**

Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

EDITORIAL

Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

nun ist es amtlich: Nach fast 20 Jahren bohren dicker Bretter wird das Stavenhagenhaus Anfang nächsten Jahres für die breite Öffentlichkeit geöffnet! Im Januar gab Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz grünes Licht für die Beteiligten im Bezirksamt und in der Steg Hamburg. Und nun liegt das Konzept vor, in dem praktisch alle Forderungen erfüllt werden, die von den Borsteler Bürgern und ihren Vertretern in der AG Stavenhagenhaus gestellt wurden!

Das Kernstück aller Wünsche war immer, ein professionelles Café/Bistro, das für jeden offen und nutzbar ist. Schon im September erfolgt die Auswahl eines Pächters für das Café/Bistro, welches die Bauerndiele, den Gartensaal und die große Terrasse zum hinteren Parkgelände umfasst. In der Nähe der Terrasse soll auch eine Spielecke für Kinder entstehen. Das Auswahlgremium für den neuen Gastronomen ist paritätisch besetzt durch das Bezirksamt und durch Teilnehmer der AG Stavenhagenhaus. In Absprache mit dem Pächter wird es möglich sein, dort private Feiern auszurichten.

Zudem wird im vorderen Garten eine Boulebahn gebaut, voraussichtlich noch in diesem Jahr. Der Kommunalverein organisiert die Ausschreibung und Beauftragung der Firmen sowie das Einwerben der Gelder bei der Bezirksversammlung. Die Boulebahn wird öffentlich zugänglich sein. Die Initiative, die AG Borstel-Boule im Kommunalverein, übernimmt die Pflege der Bahn und wird Interessierten eine Einführung geben sowie kleine Turniere veranstalten. Jeder kann dort einfach mit Freunden und Nachbarn Boule spielen. Oder zugucken...

Das Konzept für den Umbau des Stavenhagenhauses (ab 2025) kann auf der

Webseite lebendigesgrossborstel.de heruntergeladen werden. Durch den Einbau eines Fahrstuhls wird Barrierefreiheit auch der oberen Etage ermöglicht. Ein zweites Fluchttreppenhaus wird die Nutzung der oberen Räume auch mit mehr als 30 Personen ermöglichen. Die Toiletten werden barrierefrei umgebaut.



Für die Amici der italienischen Sprache – zu denen ich auch gehöre! – gibt es demnächst im Stavenhagenhaus eine Möglichkeit, eigene Kenntnisse zu erweitern: Francesca Farinella, eine erfahrene Sprachlehrerin, die Spaß an der Arbeit mit netten Gruppen hat, konnten wir gewinnen, ab Herbst Italienisch-Kurse verschiedener Niveaus anzubieten. Wer interessiert ist, kann mich kontaktieren: kv-vorsitz@grossborstel.de. Wenn genügend Interessenten da sind, wird es im August oder September ein Treffen mit Signora Farinella geben, bei dem man sie kennenlernen kann.

So viele neue Möglichkeiten – ist das nicht schönööön?!

Ihnen allen einen sonnigen, entspannten Sommer! Wir sehen uns spätestens wieder beim Stadtteilstfest am 27. August 2023!

Herzlich Ihre Ulrike Zeising



FellHarmonie

*Spaß - Kopfarbeit - Training - Auslastung!
Gassiservice & Hundefriseurin*

Sandra Müller-Saß aus Groß Borstel
0151 2280 1665

DER BOTE IM OHR

UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Im November 2020 sind wir mit dem Boten im Ohr gestartet. Jetzt ziehen die Macher des Podcasts, Ulrike Zeising, Patrick Thielen und Uwe Schröder, Bilanz. Was brachte uns der Bote ins Ohr?

DER BOTE VORGELESEN

SPRECHERIN: STEFANIE SCHMID

Teil II des Artikels über die Tarpenbek, Groß Borstels erzählt über den Grenzfluss zu Eppendorf, Lokstedt und Niendorf. Und wir erfahren etwas über die sympathischen Hörakustikerinnen am Siemersplatz.

Kostenfrei bei Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND TRAINING
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medallife.de | info@medallife.de

INHALT

- 3** Editorial
- 4** Der Bote im Ohr |
Der Bote vorgelesen
- 7** Einladung zur Sommer-Bowle am
12. Juli 2023
- 9** Ein Hamburger Deichschaf
von Jürgen Huwil Wahlen
- 10** Häuser, die Geschichten erzählen:
Die Tarpenbek und ihre Geschichte II
- 15** Erfolg: Stavenhagenhaus wird geöff-
net, Café-Betreiber wird gesucht
- 18** Besuch bei Asmussen & Schäfer —
Hörgeräteakustikerinnen in Lokstedt
- 20** IMUD Sommerkonzert am 28.08.23
im Stavenhagenhaus
- 25** Doro kommt | Smartphone-Hilfe
- 27** Flohmarkt-Anmeldungen
- 28** Vögel in Groß Borstel:
Die Teichralle
- 33** Kleinanzeigen
- 34** Leserbriefe
- 36** Termine: Tarpenbeker Ufer
Quartiers + Kirche St. Peter
- 38** Protokoll der Mitglieder-
versammlung am 14. Juni 2023
- 39** Singekreis | Literaturkreis | Malkurs
- 40** Mitgliederwerbung
- 41** Traueranzeige
- 42** Impressum
- 43** Klöntreff fällt aus am
27.07., 03.08., 10.08.



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de



REPARIEREN STATT WEGWERFEN



Wir reparieren Smartphones, Notebooks,
PCs, Tablets, Apple-Produkte und
Spielekonsolen – schnell, kompetent,
zuverlässig und preiswert.

Einrichtungsservice, Softwareinstallation,
E-Mail-Konfiguration, Datenrettung
und -übertragung/-sicherung
auf Anfrage.



ONE REPAIR

Kollastr. 122
22453 Hamburg
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr

TechFix24 

Tel.: 040 5544 8611
E-Mail: info@onerepair.de



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

Profis für Prophylaxe und Parodontologie in der Poststraße

Prophylaxe ist Herzsthema der beiden Spezialistinnen für Parodontologie, Dr. Wiebke Houcken und Dr. Sonja Sälzer. In der Hamburger City behandeln die beiden Zahnärztinnen nach neuesten medizinischen Erkenntnissen. Sie finden gemeinsam mit jedem Patienten eine Lösung für seine Beschwerden und Wünsche. Der lange Erhalt gesunder Zähne ist ihr oberster Grundsatz.

Prophylaxe bietet wirksamen Schutz vor Karies, Entzündungen des Zahnfleisches und des Zahnhalteapparates. In der Praxis Poststraße werden Zähne sanft nach modernsten Erkenntnissen gereinigt und wertvolle Tipps für die Pflege zu Hause gegeben.



Ebenso wichtig für die Zahngesundheit ist die Wissenschaft vom Zahnfleisch, die Parodontologie.

Als anerkannte Spezialisten® der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) sind Dr. Houcken und Dr. Sälzer, PhD Expertinnen auf diesem Gebiet. Weitere Infos finden Sie unter zahn-post.de.

Dr. Wiebke Houcken und Dr. Sonja Sälzer



Zahnarztpraxis Poststraße

Poststraße 17
20354 Hamburg
Tel. 040 / 34 67 19
Website: zahn-post.de
Mail: mail@zahn-post.de

WERÖ

Dach & Fassadenbeschichtung

Immer eine gute Wahl!

Einblasdämmung

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Partner für Reparatur &
Pflegearbeiten rund ums Haus!



Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

Hausmeister Service

Gartenpflege
Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolläden & Fenster Reparaturen

wernerrena@gmail.com

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

EINLADUNG ZUR SOMMER-BOWLE

DES KOMUNALVEREINS (MIT KURZER MITGLIEDERVERSAMMLUNG)



AM MITTWOCH, 12. JULI 2023, UM 19.30 UHR IM STAVENHAGENHAUS.

TAGESORDNUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

1. Begrüßung, neue Mitglieder
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Sonstiges

Anschließend lädt der Kommunalverein zur Sommer-Bowle ein.

Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen!

NEUE MITGLIEDER MÖCHTEN WERDEN:

- Jutta und Philipp Stege, Lokstedter Damm 21a, 22453 Hamburg
- Renata und Hans-Christian Dahmann, Anni-Glissmann-Weg 1a, 22529 Hamburg
- Monika Warncke, Moorweg 7c, 22453 Hamburg
- Elke und Kai Bessler, Brückwiesenstraße, 22453 Hamburg



SIMON
HEIZUNG | SANITÄR

• Heizungsanlagen · Sanitärinstallation
• Wartung · Klein-Blockheizkraftwerke
• Kundendienst · Regenerative Energien

**WÄRME,
WASSER,
WOHLFÜHLEN.** IHR PARTNER
IN SACHEN
HEIZUNG &
SANITÄR.

Jetzt Termin vereinbaren

040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de · Jenfelder Str. 74
www.simon-hs.de · 22045 Hamburg





Vertrauen von klein auf



Behutsam, angstfrei



WIRTH  MILCHZÄHNE

Kinderzahnärztin Mareike Wirth
Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Tel. 040 60 08 83 60, INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE
Mareike Wirth ist angestellte Kinderzahnärztin in der Praxis Wirth Zahnärzte

Individuelles Yoga
bei Stress mit Yin Yoga



Frauenspezifisches Yoga
in den Wechseljahren
und bei Kinderwunsch

Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c
Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.warncke-yoga.de

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08



EIN HAMBURGER DEISCHAF

EINE PARABEL

Ein Deischaf zockelt so vom Deich,
entlang der Hafestraße.
Es fühlt sich kräuselig und weich,
bis hin zur Deischafsnase.

Es wollt' nicht immer Deichgras kau'n.
Es hatte keinen Bock mehr.
Denn jeden Tag nur Gras weghau'n,
macht blöde, so vom Kopp her.

Es hat gemäääht und sich gesacht :
„Ich will mal was erlääähben.
Vielleicht mal tanzend durch die Nacht
auf Schääähfchenwolken schwääähben“

Vorbei an Landungsbrücke 2,
bei erster Abendröte,
gelangt es dann zur Reeperbahn -
hört Schlagzeug, Bass und Flöte.

Das geht ins Bein, das Schaf flippt aus,
es rockt und schwingt die Locken.
Es lässt die Sau zum Schafspelz raus.
Es lässt die Lenden rocken.

Da schleicht ein Wolf im Schafspelz ran
(so'n Kunstfell aus Polyester)
Der macht das Schaf beim Tanzen an :
„Wie wääähers denn mit uns, Schwääähster?“

„Komm mit zum Silbersack, mein Schaf,
um still den Mond zu blicken.
Wir könnten dort, ganz nach Bedarf
auch noch ein wenig grasen.“

„Hau ab du Bock! Bist nicht gescheit?
Du hast wohl nur geträumt!
Denn ich weiß schon seit langer Zeit
was sich auf „blicken“ reimt.“

Der Wolf im Pelz trollt sich sogleich
in Richtung Millerntor.
Das Deischaf tanzt zurück zum Deich,
die Mucke voll im Ohr.

„Und morgen geh ich wieder hin“,
spricht's dann verträumt beim Grasern.
„Und wenn der Wolf sich gut benimmt
werd ich ihm einen Blick gewääähren.“

von Jürgen Huwil Wahlen

DIE TARPENBEK

UND IHRE GESCHICHTE (II)

Die einst langsam fließende und mit vielen kleinen Mäandern versehene Tarpenbek besaß ursprünglich nur ein flaches Bett und überspülte bei Hochwasser oder während der Schneeschmelze regelmäßig die angrenzenden Gebiete. Das Wasser floss danach nur langsam ab, und das überspülte Land versumpfte, was die Erschließung von neuem Bauland in den angrenzenden Stadtteilen für die wachsende Stadt Hamburg erschwerte. Auf der anderen Uferseite war Preußen ebenfalls an einer Trockenlegung der Ufergebiete interessiert. So entstand der gemeinsame Plan, zur schnelleren und besseren Entwässerung der Uferlandschaften den Lauf der Tarpenbek zu begradigen und das Bachbett zu vertiefen. Beide Maßnahmen sollten die Fließgeschwindigkeit des Baches deutlich erhöhen, um so eine Absenkung des Grundwassers der Ufergebiete zu erwirken.

Erste Gespräche zwischen den preußischen und Hamburger Behörden darüber wurden schon zu Beginn der 1920er Jahre geführt. Eine Übereinkunft kam aber erst 1930 zustande. Die Begradigung der Tarpenbek sollte auf einer Strecke von etwa neun Kilometern vorgenommen werden, von einem Punkt in Norderstedt, ungefähr dort, wo einst die Gaststätte „Tarpenkate“ stand, bis zum Mühlenteich. Die Tarpenkate gibt es heute nicht mehr. Auf dem Grundstück entstand 1990 die Eyub Sultan Moschee.

Die Arbeiten an der Begradigung der Tarpenbek begannen nur wenige Tage nach dem Vertragsabschluss zwischen Hamburg und Preußen am 12. November 1930. Zu dieser Zeit herrschte überall in Deutschland Massenarbeitslosigkeit infolge der Weltwirtschaftskrise von 1929. Die mit der Begradigung des Baches beauftrag-

ten Firmen erhielten deshalb die Auflage, als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme möglichst viele Menschen bei dem Projekt zu beschäftigen. Aus diesem Grund wurde auf den Einsatz von Maschinen verzichtet. Einzige Ausnahme waren Pumpen zur Entwässerung. Täglich wurden 100 sogenannte „Notstands-Arbeiter“ eingesetzt, die das neue begradigte Bachbett nur mit Schaufeln aushoben. Die Arbeiten dauerten ziemlich genau zwei Jahre, mit einigen Unterbrechungen, wenn die Baustellen überspült wurden oder in den Wintermonaten. Am 9. November 1932 wurde das neue Bett von den Behörden abgenommen. Neben den angesprochenen Vorteilen zog die Regulierung aber auch eine Reihe von unerwünschten Ergebnissen nach sich, die sich jedoch erst im Laufe der Jahre bemerkbar machte.

Ein weiterer Eingriff in den Lauf der Tarpenbek erfolgte 1947/48 beim ersten Ausbau des Flughafens nach dem Krieg, den noch die englischen Besatzungstruppen organisierten. Da der Bach bei der Verlängerung den Start- und Landebahnen im Weg war, wurde er auf einer Strecke von zwei Kilometern kurzerhand um etwa 500 Meter in Richtung Westen verlegt.

Berichtigung

Im letzten Boten endete der Artikel über die Tarpenbek unvermittelt kurz vorm Schluss des ersten Teils. Richtig muss der letzte Absatz lauten:

„Aber schon vorher, in den 1930er Jahren, hatte die Tarpenbek die größten Eingriffe in ihre Natur hinnehmen müssen. Davon mehr im nächsten Heft.“



Beim Strüvergelände



Siesta auf der Tarpenbek



Die Arbeiten an der Begradigung der Tarpenbek begannen am 12. November 1930

Mitte der 1950er Jahre wurde der Flughafen ein weiteres Mal ausgebaut. Noch einmal wollte man die Tarpenbek aber nicht verlegen, sondern führte sie nun in Rohren an zwei Stellen unter den Startbahnen des Flughafens durch. Von der Quelle aus gesehen stürzt das Wasser der Tarpenbek hinter einem Rückhaltebecken am Krohnstieg über ein Wehr unter den Ring 3 ab und begibt sich nach 150 Metern Fließstrecke 500 Meter lang unter die nördliche Start- und Landebahn. Nach drei Kilometern verschwindet der Bach erneut, diesmal unter der südwestlichen Bahn.



Ein Paradies für Wasservögel

Mit der Begradigung des Bachlaufes in den 1930er Jahren hatte sich die Fließgeschwindigkeit des Wassers wie gewünscht deutlich erhöht. Das Grundwasser in den Ufergebieten senkte sich und neues Bauland konnte erschlossen werden. Die Fließgeschwindigkeit des Baches war aber nun so hoch, dass besonders bei Hochwasser die Erosion an den Uferböschungen sehr stark wurde. Um diesem Effekt entgegenzuwirken, wurden deshalb Querbauten aus Stein, so genannte Sohlschwellen, in das Bett eingebaut. Geröllsteine sollten die Uferböschungen befestigen. So oder so wurde das Ökosystem an den Ufern der Tarpenbek schwer geschädigt. Pflanzen konnten sich an den Ufern nicht mehr halten. Viele Pflanzen und Tiere verschwanden. In der Folge sank auch die Wasserqualität.

Spätestens in den 1980er Jahren setzte ein allgemeines Umdenken im Umgang mit der Natur ein und im Zuge des neuen Zeitgeistes wurde auch die Tarpenbek zum Teil renaturiert. 2014 entstanden am Oberlauf drei neue Mäander, mit deren Hilfe sich die Fließgeschwindigkeit der Tarpenbek wieder verlangsamte. Schon nach kurzer Zeit siedelten sich Uferstauden und Wasserpflanzen an und kleinere Fische, Libellen



FYTT
location

**WORK-SPACE FÜR
THERAPEUT*INNEN +
BEWEGER*INNEN**

Die FYTT-location bietet diverse
Behandlungs- und Bewegungsräume
zur Miete an.

FYTT-location.de
Borsteler Chaussee 102
22453 Hamburg

Werö	Bautenschutz
Dach-Profi	
Dach & Fassade Reparaturarbeiten rund ums Haus	
<u>Werner Röpke - Borsteler Chaussee 277</u>	
Die Firma in Ihrer Nähe Gartenhausdach undicht oder sanierungsbedürftig?	
Wir reparieren, beschichten, sanieren sofort Blechdach - Pappdach oder Welldach erneuern	
	
Der Mann in Ihrer Nähe! Faire Festpreise!	
Tel 040 / 553 75 73 - mob. 0170 - 93 93 302	



HAPPY HOUR
50%
AUF SOFTDRINKS,
BIER, KAFFEE UND
KUCHEN
TÄGLICH VON 16:00 BIS 17:00 UHR

SV
Groß Borstel

Brö. 31

GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

Gutbürgerliche Küche und leckere Getränke, nicht nur für Sportler
und Sportbegeisterte. Michael und Inge freuen sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 16:00 bis etwa 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag bereits ab 9:00 Uhr, immer bei Spielbetrieb

Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

Sportpark „Hans Thanbichler“ • Brödermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon 040 46 96 93 26

sky
SPORTSBAR

GRILL-HAUS
DER GRIECHE
DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995
BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG - FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR
SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR
SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR

MITTAGSTISCH
DIENSTAG - FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

☎ 040 68 28 51 49



Beim Strüvergelände



Güterbahnbrücke am Mühlenteich



Einleitung unter dem Flughafen



Brücke Nähe
Niendorfer Weg

und Wildbienen wurden wieder heimisch. Der NABU übernahm für einige Abschnitte der Tarpenbek die Bachpatenschaft und half mit Bachaktionstagen und Unterstützung von Ehrenamtlichen und Schulklassen bei der Neu-Gestaltung der Bachniederung. Auch der Unterlauf der Tarpenbek ist inzwischen an einigen Stellen renaturiert. Besonders der Absturz am Kronstiegtunnel bleibt aber für alle Lebewesen ein unüberwindliches Hindernis. Tiere, die am Unterlauf nun wieder zu finden sind, können den Oberlauf der Tarpenbek nicht erreichen, obwohl sie dort eigentlich gute Lebensbedingungen finden würden.

In den 1960er Jahren wurden an den Ufern von Kollau und Tarpenbek Wanderwege angelegt, die auch von Radfahrern gerne genutzt werden. Die Wege sind an manchen Stellen sehr eng, sollen aber nach Abschluss der Renaturierung im Zuge der Stadtentwicklungsmaßnahmen verbreitert werden. Der Natur eng verbunden sind auch die Gartenfreunde, die seit mehr als 100 Jahren mit ihren Schrebergärten die Ufer der Tarpenbek säumen.

2015 wurde in einem Waldstück auf dem Flughafengelände eine alte dänische Brücke

wiederentdeckt, die 1798 auf Veranlassung des dänischen Königs Christian VII. erbaut worden war, damit die Bürger aus dem dänischen Hummelsbüttel und den Nachbardörfern der Grafschaft Pinneberg mit ihren Fuhrwerken und Kutschen die Tarpenbek überqueren und die 1769/70 neu erbaute Niendorfer Marktkirche erreichen konnten. Die acht Meter lange und fast vier Meter breite Brücke verlor jedoch ihren Zweck, als das Bett der Tarpenbek im Zuge der Begradigung 1930-32 verlegt wurde. Sie verblieb auf dem heutigen Flughafengelände, wurde überwuchert und blieb bis zur Wiederentdeckung vergessen.

André Schulz

HÄUSER & GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus. Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung:

andreschulz@hamburg.de

**Der Kommunalverein
lädt ein zur**

SOMMER BOWLE

12.7.

19.30

**STAVENHAGENHAUS
FRUSTBERGSTR. 4**

**KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL**





Die AG Stavenhagenhaus hat es geschafft © steg Hamburg GmbH.jpg

ERFOLG: STAVENHAGENHAUS WIRD GEÖFFNET, CAFÉ- BETREIBER WIRD GESUCHT.

Jahrelang hat sich der Kommunalverein und insbesondere dessen erste Vorsitzende, Ulrike Zeising, für eine Öffnung des Stavenhagenhauses eingesetzt. Nun soll es geschehen. Das Konzept wurde Ende Mai vorgestellt. Die Arbeitsgruppe Stavenhagenhaus, die im Rise-Prozess für das Stavenhagenhaus gebildet wurde, hat gemeinsam mit der Verwaltung des Bezirksamtes unter Moderation der Steg Hamburg ein Konzept erarbeitet, das von allen mitgetragen wird.

Danach soll ein Pächter gefunden werden, der die sogenannte Bauerndiele, den Gartensaal sowie die Terrasse in seine Obhut übernimmt und als Café bzw. Bistro betreibt. Der Esther-Bejarano-Saal, der kleine Saal daneben sowie die Diele dienen ebenso wie die Räume im ersten OG als Stadtteilkulturzentrum. Für die Raumvergabe wird es ein Online-Buchungs-Tool geben, das transparent die Raumvergabe regelt. Die Vereine und Initiativen des Stadtteils legen gegen Ende des Jahres ihre Jahresplanung vor (eigentlich wie bisher) und stimmen diese mit dem Gastronomiebetreiber und dem Bezirksamt ab.

Für die Auswahl des Gastronomiebetreibers wurde eine paritätisch mit Vertretern des Stadtteils und des Bezirksamtes besetzte Gruppe eingesetzt. Sie hat die Auf-



Die Café-Jury Verena Horat, Patrick Thielen, Ulrike Zeising, Martina Martensen, Clara Zachariassen (es fehlt Hanne Gergeleit)

gabe, die Konzepte der Bewerber zu prüfen und die Interessen des Stadtteils und des Bezirksamtes zu integrieren. Die Bewerberkonzepte werden sodann in einem weiteren Schritt der Arbeitsgruppe Stavenhagenhaus vorgestellt.

Gibt es überhaupt ein Interesse an der Gastronomie des Stavenhagenhauses? „Oh ja“, berichtete Klaas Goldammer vom Bezirksamt Hamburg-Nord, „Wir haben im Vorwege der Ausschreibung drei Betriebe angesprochen und denen unsere Vorstellungen dargelegt. Und alle drei haben klar gesagt: Wir haben Interesse.“

Der Pachtvertrag soll über fünf Jahre laufen, natürlich mit der Möglichkeit der Verlängerung. Der Haken an der Sache ist der notwendige Umbau des Hauses, der – wenn es nicht anders geht – im schlimmsten Fall eine Schließung über einen längeren Zeitraum erfordern wird. Eingebaut wird ein Aufzug, damit der erste Stock barrierefrei erreicht werden kann. Ferner ein zweites Treppenhaus und eine barrierefreie Toilette. Zudem soll im zweiten OG die bisher als Dienstwohnung genutzte Dachfläche als Lager und Hausmeisterbüroraum ausgebaut werden. Nicht zuletzt sind Schall-

dämmungsmaßnahmen erforderlich (Deckendämmung, bessere Türen).



Bis zum Baubeginn soll das Haus aber schon geöffnet werden.

Bis zum Baubeginn soll das Haus aber schon geöffnet werden. „Ist das nicht ein Problem für den Betreiber?“, wurde aus der AG gefragt. „Ja, das haben wir die Interessenten auch gefragt“, meinte Klaas Goldammer. „Für alle drei ist das kein Problem.“ Die drei Interessenten an der Gastro werden sich bewerben, sobald die Ausschreibung startet. Möglicherweise wird es noch weitere Interessenten geben. Die Auswahl soll dann im Herbst erfolgen, der Start der Gastro Anfang nächsten Jahres.

Auch die Größe der Küche, der fehlende Fettabscheider, der Denkmalschutz und alles, was bislang immer als Bedenken gegen eine Öffnung des Stavenhagenhauses vorgetragen wurde, ist nach den Recherchen des Bezirksamtes – namentlich Antje Markmann, Klaas Goldammer und Martin

Stollhans – keine unlösbare Aufgabe. Susanne und Michael Koch werden zum Jahreswechsel umziehen, sie werden weiterhin als Hausmeisterehepaar für das Stavenhagenhaus tätig bleiben.

Und die Boulebahn wird kommen. Die Boule-Initiative um Patrick Thielen hat sich schon einen Platz für die Bahn mit dem Bezirksamt ausgesucht.

Alles in allem sah man an diesem Mittwochabend in sehr zufriedene Gesichter. Zwar äußerten einige der „Freunde des Stavenhagenhauses“ noch Bedenken, ob ihre Konzerte so ungestört wie bisher durchgeführt werden können. Sogar die Boulebahn

würde angeblich stören. Andere sahen für die Freunde eher große Chancen durch das für alle geöffnete Haus.

Etwas überrascht reagierte Ingrid Schneider, als sich der Autor dieser Zeilen für das tolle Konzept und die Arbeit der Steg und des Bezirksamtes bedankte. Hatte es in der Vergangenheit in der AG doch immer recht lebhaft Diskussionen um das Konzept gegeben. Allerdings: Ohne Beteiligung der interessierten Bürger hätte es wahrscheinlich nur ein abgemildertes „Weiter so wie bisher“ gegeben. Also nochmal: Herzlichen Dank an alle, die sich beteiligt und so erfolgreich engagiert haben!

Uwe Schröder



Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
 Mail: info@fahrerschulehoepfner.de
 Internet: www.fahrerschulehoepfner.de



die moderne Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
 4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

 **040 35 71 55 55**





BESUCH BEI ASMUSSEN & SCHÄFER

HÖRGERÄTEAKUSTIKERINNEN IN LOKSTEDT

Wenn ich Rasen mähe, setze ich einen Gehörschützer auf, so eine Art Kopfhörer, der schlagartig Geräusche um mich herum auf nahezu Null abdämpft. Ich muss gestehen, es ist ein 25 Jahre alter Benzinmäher, und es ist wirklich keine gute Idee, den zur Mittagszeit, am Wochenende oder früh morgens zu starten. Aber mit Schallschutz wird um mich herum alles still. Auch Groß Borstels größtes Problem – der nervig laute Flughafen – stört mich dann nicht mehr.

Meine Frau kommt im Garten auf mich zu, in der Hand das Telefon. Ihre Lippen bewegen sich. Ich höre wegen des Schallschutzes nichts, kann mir höchstens denken, was sie sagt. Vielleicht: Ein Anruf für dich!

So muss es sein, stelle ich mir vor, wenn man (oder frau) schwerhörig ist oder eine Hörbeeinträchtigung hat. Aber das Krankheitsbild ist differenzierter.

Lärm ist schon immer ein Problem in Großstädten. Die Weltgesundheitsorganisation

sagt: Alles über 40 dB(A) ist bereits gesundheitsgefährdend. 40 dB(A), das entspricht einem Flüstern, dem Lärm einer ruhigen Wohnstraße in der Nacht oder dem Hören leiser Musik. Lärm kann eine ganze Reihe von ernsthaften Krankheiten erzeugen: Neben der Schädigung des Gehörs auch Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Krankheiten, Diabetes Typ 2, Konzentrationsstörungen und allgemein auch die Beeinträchtigung des Leistungsvermögens.

Wenn jemand merkt, das Gehör könnte beeinträchtigt sein, dann ist es ratsam, nicht lange zu warten, sondern möglichst früh zum Hörgeräteakustiker zu gehen und die mögliche Beeinträchtigung der Hörfähigkeit überprüfen zu lassen.

Als fleißiger Leser des Groß Borsteler Boten fallen uns dann als erstes die Hörgeräteakustikerinnen von Asmussen & Schäfer ein, die monatlich im Boten inserieren. Das Team um Kerstin Asmussen und Barbara Schäfer hat ihr Ladengeschäft nahe dem Siemersplatz, und Kerstin Asmussen be-

stätigt: Eine möglichst frühe Überprüfung der Hörfähigkeit ist ratsam. Denn das Gehirn könnte sich an die Beeinträchtigung gewöhnen und bestimmte Bereiche der Resthörfähigkeit unterfordern, sodass ein Verlern-Effekt eintreten kann.

Die Hörgeräte, die mittlerweile angeboten werden, sind nicht mehr klobig, groß und hässlich. „Einige Kunden“, berichtet Kerstin Asmussen, „vergessen beispielsweise abends, dass sie ein Hörgerät tragen – so unscheinbar sind die Geräte. Sie gehen damit schlafen und merken dann morgens: Oh, ich habe das Gerät gar nicht aufgeladen.“

Die Hörgeräte funktionieren fast so einfach, wie ein Bluetooth-Kopfhörer. Sie können in der Lautstärke über das Smartphone reguliert werden. Man kann mit Ihnen auch Telefongespräche führen, Radio hören oder den Ton des Fernsehers übertragen. Die Geräte können über das Smartphone auf bestimmte Alltagssituationen eingestellt werden: etwa Gespräche in Gruppen oder Einzelgespräche. Die aktuellen Hörgeräte sind nicht so kompliziert, wie einige noch fürchten.

Jedoch die individuelle, auf die jeweilige Hörbeeinträchtigung abgestimmte Einstellung braucht den Fachmann bzw. bei Asmussen & Schäfer die Fachfrau. Zu den Hörgeräteakustikerinnen kommen Menschen mit unterschiedlichsten Hörproblemen in allen Altersgruppen. Viele sind im Alter von 30, 40 oder 50. Die Sensibilität hat erfreulicherweise zugenommen, sodass frühzeitig noch viel gegen Hörverluste unternommen werden kann. Einen immer noch großen Anteil bilden Kunden mit altersbedingten Schwerhörigkeiten, manchmal auch mit mittel- bis hochgradigen Hörverlusten.

Viele merken die Hörbeeinträchtigung natürlich nicht beim Rasenmähen, sondern beispielsweise abends beim Fernsehen oder bei Gesprächen in Gruppen, an denen sie sich nur noch mühsam beteiligen kön-

nen. Hörbeeinträchtigungen können auch durch Tinnitus auftreten – Geräusche unterschiedlichster Art überdecken beim Tinnitus das Hörvermögen und beeinträchtigen die Lebensqualität teilweise erheblich. Hörgeräteakustiker ist ein anerkannter Ausbildungsberuf. Die Ausbildung nimmt in der Regel drei Jahre in Anspruch, der Lehrgang zum Meister oder zur Meisterin – Hörgeräteakustiker ist ein Handwerksberuf – dauert ein weiteres Jahr.

Kerstin Asmussen und Barbara Schäfer hatten zunächst als Angestellte gearbeitet und sich vor drei Jahren mit eigenem Geschäft selbstständig gemacht. Kerstin Asmussen ist insgesamt schon seit 30 Jahren am Siemersplatz tätig, Hörakustik-Meisterin seit 1998. Barbara Schäfer ist seit 2015 Hörakustik-Meisterin. Beide arbeiten mit Britta Dinse seit 10 Jahren zusammen. Mittlerweile ist das Team auf vier Personen angewachsen, Marina Scheef ist 2022 als weitere Hörgeräteakustik-Meisterin dazugekommen.

Übrigens bewerben: Azubis für Hörgeräteakustiker werden dringend gesucht. Asmussen & Schäfer suchen ebenfalls. Die sympathischen Vier am Siemersplatz (Vogt-Wells-Str. 8-10) würden sich über Bewerbungen sehr freuen.

Und wenn Sie beim Hören Schwierigkeiten haben, dann schauen Sie doch auch einmal vorbei beim Team von Asmussen & Schäfer.

Text, Foto: Uwe Schröder



Die Fahrradretter

Mobile Fahrradwerkstatt

jeden Montag

10.00 bis 18.00 Uhr

Borsteler Chaussee 11



Das Gustav-Falke-Haus im Juni 2023

© Uwe Schröder

VON BLÜTENDUFT UND SONNENSCHEN

IMUD SOMMERKONZERT

MO 28.08.2023, 19:30 UHR STAVENHAGENHAUS.

„Von Blütenduft und Sonnenschein“ lautet eine Zeile aus dem Gedicht „Sommer“ von Gustav Falke. Sie ist für den Verein IMUD (Initiative Marcus und Dahl) Leitgedanke für das Sommerkonzert: Musikerinnen und Musiker aus Groß Borstel gestalten ein Sommerkonzert mit Werken Hamburger Komponistinnen und Komponisten. Im Mittelpunkt steht Lyrik des Dichters Gustav Falke.

Gustav Falke, geboren am 11. Januar 1835 in Lübeck, lebte von 1904 bis zu seinem Tod 1916 in der Brückwiesenstraße 27 in Hamburg Groß Borstel. In ihrem Künstlerporträt über Gustav Falke (Künstlerkolonie Groß Borstel, 2020, S. 63-72) schrieb Dr. Birgit Pflugmacher:

„Auf einer Parzelle des einstigen Bauernhofs der Familie Warncke, die von 1602 bis 1878 dort gelebt und gearbeitet hatte, ... ließ Falke eine Villa errichten, die heute – zwar etwas verändert – noch steht. Er verwandelte die grüne Wiesenwildnis in einen blühenden Garten, wie er dem Leser in der Geschichte seines Lebens überlieferte:



Gustav Falke, 1905

© Rudolf Dührkoop.jpg



Denkmal im
Herbst'schen
Park

© Uwe Schröder

In Groß Borstel ... baute ich mir ein Haus. Ein schmaler Streifen Wiesenland war urbar zu machen; ... jedes Sträuchlein musste gepflanzt werden, sollte sich die grüne Wiesenwildnis in einen Garten verwandeln. Wege wurden gezogen, Beete angelegt, ein Teich ausgehoben, und es entstand ein freundliches Besitztum, das die darauf verwendete Mühe vielfältig lohnte. ...

Hier draußen ist Friede und Stille, ein weiter Himmel, Sonnenaufgang und Sonnenuntergang, alle Jahreszeiten im sanften Wandel, hier war helles Grün des Sommers und leuchtender Schnee des Winters, war der violette Geist des erwachenden Frühlings und waren die tausend Farben des noch einmal beim lauschenden Abschiedsfestes aufjubelnden Herbstes; ...

Gustav Falke bekannte sich dazu, seine früher so feine Lyrik der Realität entzogen zu haben, denn es gab einen Gegensatz von Leben und Kunst. Vor der harten Wirklich-

keit des Alltags floh Falke immer wieder in die ländliche Stille Groß Borstels, in seinen Garten und vor allem in sein Dichterreich.“

Vertonungen seiner Gedichte von Alma Mahler, Alban Berg, Max Reger und Richard Strauss werden von der in Groß Borstel lebenden Sängerin Martina Hamberg-Möbius vorgestellt. Daneben erklingen Werke Hamburger Komponist:innen wie Ruth Schonthal, Paul Dessau, aber auch Johannes Brahms und Felix Mendelssohn. Deren Musik für Klavier und Violine werden von den ebenfalls in Groß Borstel ansässigen Musiker:innen Bogdan Dumitrascu, Violine, und dem Klavierduo Friederike Haufe Volker Ahmels vorgetragen. Der Pianist Gerd Jordan begleitet Martina Hamberg-Möbius und Bogdan Dumitrascu am Klavier. Das moderierte Programm ist eine Zeitreise durch zwei Jahrhunderte Hamburger Geschichte, die gerade in dem ehemaligen Herrenhaus des Frustberg-

ANZEIGEN

Wenn Sie möglichst viele Kunden in Groß Borstel erreichen wollen, schalten Sie Ihre Anzeige am besten im Groß Borsteler Boten.

Der Bote wird mit einer Auflage von 6000 Exemplaren für sämtliche Haushalte kostenfrei verteilt. Und – das unterscheidet ihn von anderen Stadtteilzeitungen – der Bote wird viel gelesen.

Der Bote kommt regelmäßig gut an. Und das ist gut so, auch für Ihre Werbung.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Fragen haben: zu Grafik, Text oder zu dem Anzeigenpreisen.
Tel. 0171 535 5159 oder
anzeigen@borsteler-bote.de



Es sind noch Plätze frei
in unserem kleinen,
familiären
Wichtel Kindergarten!

Infos:

www.wichtelkg.de

Weg beim Jäger 127

22453 Hamburg

Tel.: 040/55779818



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer • Borsteler Chaussee 5 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 • info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de

Textilreinigung

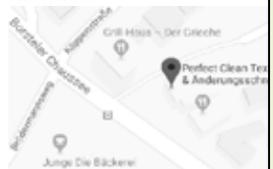
Änderungsschneiderei

2x Anzug
22,90 €



2x Hosen
8,90 €

- Bettwäsche & Tischdecken
- Sofabezüge
- Heißmangel
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Decken- & Kissenreinigung
- Gardinenreinigung (Abnahme & Anbringung)



Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr

Sa: 08:00 - 14:00 Uhr

Anschrift:

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg

Telefon : 040 60 79 69 13



parks, das heute wie vor 200 Jahren ein kulturelles Zentrum des Stadtteils ist, einen würdigen Rahmen findet.

Im öffentlichen Bewusstsein ist Groß Borstel eher bekannt für die ehemalige Sommerfrische vor den Toren Hamburgs oder die früheren Lustgärten Hamburger Kaufleute und Senatoren sowie für seine Lärm- und Verkehrsbelastung durch den Flughafen, Airbus und flughafennahes Gewerbe. Eher unbekannt ist, dass sich damals viele Künstlerinnen und Künstler angezogen fühlten durch den ursprünglichen dörflichen Charakter, die Sommerfrische und die Vorzüge des Landlebens. Gustav Falke war einer dieser bisher bekanntgewordenen 26 Künstlerinnen und Künstler, die seit 2022 in den zwei Bänden „Künstlerkolonie Groß Borstel“ umfassend porträtiert sind.

Gustav Falke zu Ehren und zur Erinnerung erhielt eine Straße in Hamburg-Eimsbüttel seinen Namen. In Groß Borstel steht nicht weit von seinem Wohnhaus entfernt im kleinen Herbst'schen Park das Gustav-Falke-Denkmal des Bildhauers Ludwig Kunstmann (1877-1961). Dieser war Holz- und

Steinbildhauer, kam 1910 nach Hamburg, wo er in den 1920er Jahren zu einem der erfolgreichsten Künstler wurde, was eine Vielzahl von Bauplastiken zeigt.

Im November 1952 hatte H. Geffert, der damalige Vorsitzende des Kommunalvereins – Gustav Falke war am 21.02.1912 als Mitglied aufgenommen worden – die Ehre, das Denkmal des Dichters und verstorbenen Borsteler Bürgers im Namen des Kommunalvereins der Öffentlichkeit zu übergeben. 1979 demolierten jedoch Unbekannte das Werk. Es dauerte vier Jahre, bis die Bevölkerung Groß Borstels das nötige Geld zusammengetragen hatte, um ein neues Falke-Denkmal aufstellen zu lassen. Vor uns steht heute von Grün umgeben ein hoher, schmaler und glatter Stein. Im oberen Teil ist in einem Relief zart und fein das Gesicht Gustav Falkes modelliert.

Mit diesem Sommerkonzert im Stavenhagenhaus soll das Wirken von Gustav Falke musikalisch gewürdigt und in Erinnerung gerufen werden.

Hans-H. Nölke



Yoga Kurse:
NEU
 Montags 9:15 - 10:30 h, allen Alters!
 Yin Yoga - für Entspannung im Alltag
 Dienstags 9:00 - 10:15 h
 Yoga Walking Outdoor
 Mittwochs 9:00 - 10.30 h
 Online Yoga
 Mittwochs 18:15 - 19:45 h
 intuitives Yoga
 Donnerstags 9:00 - 10:15 h
 Yoga Walking Outdoor



SV-Grossborstel.de


*Dein Herz Leuchten
 leben
 &
 Silke Albers*
Hier Arbeitet mediale Beratung Swalenkleider

Silke-Albers.com

Melde dich jetzt an:
kontakt@silke-albers.com
0151-10715512

LANGE AKTIV BLEIBEN FESTE TERMINE



Mo 11:00 – 12:30 Uhr

Französisch mit Vorkenntnissen

Mo 13:00 – 14:30

Französisch mit Vorkenntnissen

Mo 15:00 – 18:00

Computer-Sprechstunde
14-täglich, bitte anmelden.

Di 9:30 – 10:30 Gym I

Di 10:40 – 11:40 Gym II

Di 18:00 – 19:00 Gym III

Di 16:45 – 17:45 Pilates 50+

Mi 10:00 – 11:00 Yoga

Do 10:15 – 14:30 Bridge

Do 16:00 – 18:00

Malen und Zeichnen

Fr 10:00 – 11:30

Englisch Konversation

Fr 15:00 – 18:00 Bridge für

Anfänger und Fortgeschrittene

1. + 3. Mittwoch im Monat:

14:00 – 15:30 Gedächtnistraining

2. + 4. Mittwoch im Monat

11:30 – 12:30 Singkreis Querbeet

Jeden 3. Sonntag im Monat:

11:00 – 14:00 Skatgruppe

2. und 4. Mittwoch im Monat:

14:30 – 15:30 QiGong

BORSTELER CHAUSSEE 49

22453 HAMBURG

TEL. 040 – 386 52 113

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

**Haus- und Garten-
dienste aller Art**

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83

Mobil: 0176 - 57 32 85 33

Email: giesewlf@aol.com



D.F. Malermeister seit 1992



Dirk Feicke

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Raumgestaltung
- Fassadenbeschichtung
- Fuß- & Teppichböden...

Sprützmoor 81
22547 Hamburg
Tel.: 040 / 553 33 86
Mobil: 0172 / 515 33 11
E-Mail: dirkfeicke@gmx.de

Für unser Ladengeschäft in HH-Lokstedt suchen
wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Auszubildenden zum Hörakustiker
(m/w/d)**

Infos unter hoergeraete-lokstedt.de

Gesucht wird eine

Reinigungskraft

für unser Clubhaus, auf Minijob Basis. Reini-
gungszeiten: montags, mittwochs und
freitags je 2-3 Std.

Lufthansa Sportverein Hamburg

Sparte Tennis

Borsteler Chaussee 333, 22453 Hamburg

Bitte melden Sie sich bei Herrn Beck.

Tel. 0151/11 77 67 07 oder per E-Mail:

manfred.beck@lsvham.de



access Groß Borstel
Neuer Name, selbes Team!

- Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
- Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
- Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16

ATELIERRAUM

ca. 70 m² gesucht.

jensmack@heartbrands.eu

DO 17.8., 17:30 UhrBrücke Tarpenbeker Ufer/
Anni-Glissmann-WegDoro Martin und Ulrike Zeising
beim Sommerfest 2022

© Uwe Schröder

DORO KOMMT

STADTTEILRUNDGANG

Die Bundestagabgeordnete Dorothee Martin kommt zu einem Stadtteilrundgang nach Groß Borstel. Themen: Verkehr, Stadtteilentwicklung, Sportverein und alles, was die Groß Borsteler diskutieren wollen. Die SPD Groß Borstel schreibt: „Lasst uns gemeinsam mit unserer Bundestagsabgeordneten Dorothee Martin hinschauen und darüber sprechen, Fragen stellen, Anregungen geben oder Unmut kundtun.“ Dabei soll es nicht bleiben. Dorothee Martin will anschließend den Klöntreff des Kommunalvereins im Stavenhagenhaus besuchen.

SMARTPHONE-HILFE

ICH WÜRD JA GERNE – WENN ICH NUR WÜSSTE WIE?

Diese Frage kennen Sie vielleicht nur zu gut, wenn es um Kniffe rund um das eigene Smartphone geht? Sie wissen nur gerade nicht, wer Ihnen da weiterhelfen könnte? Um in Benutzerfragen etwas besser Bescheid zu wissen, bieten Teamer aus dem Alsterbund, Greta Baumgarten und Tjark Keuneke, Ihnen ihre Hilfe an.

Dabei geht es vielleicht nur darum, Fotos per SMS oder E-Mail zu versenden, oder bestimmte Apps, die Ihnen die Bedienung erleichtern, zu installieren. Positive Erfahrungen mit der Weitergabe ihres Wissens haben Greta und Tjark in der eigenen Familie gemacht und sind deshalb auf die Idee gekommen, es auch anderen Menschen zukommen zu lassen.



© envato

Die Hilfe ist kostenlos. Der Kontakt läuft über den Diakon für Jugendarbeit der Kirche St. Peter, Jens Friedrich, Telefon **0157 7458 2564** oder per E-Mail **jugendarbeit@alsterbund.de**.

*Bäder aus Leidenschaft***Torsten Mogge**Sanitärtechnik • Heizung
Papenreye 63 • 22453 Hamburg
Tel. **580 813 • 0171 / 210 57 03**

Stadtteilstfest

27.
August

Groß Borstel



Frustbergstraße + Schrödersweg
12 bis 17 Uhr

Anmeldung für Flohmarktstände
vom 15.07. bis 12.08. per E-Mail:
flohmarkt@grossborstel.de

Essen & Trinken
Kindervergnügen
Flohmarktstände
Feuerwehr



ST. PETER
Kommunalverein
GROSS BORSTEL

**KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL**





WAS MUSS MAN BEACHTEN?

FLOHMARKTANMELDUNGEN

Wann findet das nächste Stadtteilstadt fest statt?

Am Sonntag, den 27. August. Und zwar von 12 bis 17 Uhr.

Wie funktioniert das mit den Flohmarkt-Anmeldungen?

Ganz einfach per E-Mail an flohmarkt@grossborstel.de.

Wann muss ich mich anmelden?

Man kann sich vom 15. Juli bis zum 12. August anmelden.

Was passiert nach der Anmeldung?

Sie erhalten eine Bestätigung mit einer Zahlungsaufforderung. Sobald Sie den Betrag auf das Konto des Kommunalvereins überwiesen haben, schickt Ihnen das Organisationsteam einen Standausweis und die Platzzuweisung. Nur damit kommen Sie mit einem Fahrzeug auf das Festgelände.

Wann kann ich den Stand aufbauen?

Der Flohmarktstand darf nur in der Zeit von 10 bis 11 Uhr aufgebaut werden.

Warum kann ich nicht früher kommen?

Vor 10 Uhr bauen die Feuerwehr und einige andere Akteure ihre Großfahrzeuge auf. Die brauchen Platz zum Rangieren.

Darf ich mein Auto am Flohmarktstand lassen?

Nein, auf keinen Fall. Die Autos müssen spätestens um 11 Uhr das Festgelände verlassen.

Wie groß sind die Standplätze auf dem Flohmarkt?

Die Flohmarktstände werden am Straßenrand aufgebaut. Jeder Stand hat eine Länge von drei Metern.

Was kostet ein Flohmarktstand?

15 Euro für drei Meter Standlänge.

Wieviele Flohmarktstände kann ich mieten?

Maximal drei, also neun Meter. Das muss reichen. Andere wollen auch noch einen Stand bekommen.

Darf ich Lebensmittel verkaufen?

Nein, das Verkaufen von Lebensmitteln ist Privatleuten untersagt (Hygienevorschriften des Gesundheitsamtes).

Ich bin kommerzieller Flohmarkthändler. Kann ich mich um einen Stand bewerben?

Ja, aber Sie werden keine Zusage bekommen. Der Flohmarkt ist ausschließlich für private Teilnehmer gedacht.

Kann ich schon vor dem offiziellen Einlass an den Einfahrten zum Gelände warten?

Nein, bitte tun Sie das nicht. Es bilden sich sonst sehr lange Warteschlangen, die teilweise die Rettungswege blockieren. Kommen Sie also pünktlich um 10 Uhr, dann erst werden Sie eingelassen. Sind Sie zu früh, fahren Sie bitte eine Ehrenrunde oder warten Sie in der Nähe, ohne den Verkehr zu behindern.

TEICH.

Die Teichralle (*Gallinula chloropus*), auch Teichhuhn genannt, ist eine Vogelart aus der Familie der Rallen. Der mitteleuropäische Bestand wird auf 180.000 Brutpaare geschätzt. Da es nach dem Jahr 2000 in Deutschland erhebliche Bestandsrückgänge gegeben hat, steht der Vogel seit 2006 in der Vorwarnstufe der Roten Liste gefährdeter Arten.

Hamburg weist rund 700 Brutreviere auf. In Groß Borstel lässt sich die Teichralle gut am zentralen Gewässer des Eppendorfer Moors beobachten, zumal der Vogel hier an Menschen gewöhnt ist und dementsprechend geringes Fluchtverhalten zeigt.

Die wissenschaftliche Artbezeichnung „*Gallinula chloropus*“ bedeutet „grünfüßiges Hühnchen“ und verweist auf die Beinfarbe. Im 19. Jahrhundert war der ornithologische Name dieses Wasservogels „Gemeines Teichhuhn“, im 20. Jahrhundert



In Groß Borstel lässt sich die Teichralle gut am zentralen Gewässer des Eppendorfer Moors beobachten.

„Grünfüßiges Teichhuhn“ oder einfach „Teichhuhn“. Allmählich setzt sich jedoch die Bezeichnung „Teichralle“ durch, die auch zoologisch korrekter ist, da diese Art ein typischer Vertreter der Rallen ist.

Mit circa 33 Zentimetern Länge lässt sich die mitteleuropäische Art der Teichralle hinsichtlich der Größe mit einer Stadttaube vergleichen. Die auf den ersten Blick schwarz aussehenden Körper der Altvögel zeigen bei näherem Hinsehen eine an der Oberseite braunschwarze und an der Unterseite blauschwarze Gefiederfarbe, getrennt durch eine weiß gefleckte Flankenlinie. Der recht lange Schwanz ist an der Unterseite weiß mit einem schwarzen Keil. Der Kopf des Vogels weist ein rotes Stirnschild, rote Augen und einen roten Schnabel mit gelber Spitze auf. Die Füße und Beine sind gelbgrünlich mit einem roten Band am oberen Beinende. Das Jugendkleid der Vögel präsentiert sich graubraun, zeigt aber bereits die weiße Flankenlinie und den weißen Unterschwanz. Das Dunenkleid der Küken ist schwarz, der Schnabel orangerot mit einer gelben Spitze und die Stirnplatte rot.

In Deutschland sind Teichrallen überwiegend Standvögel, ziehen also nicht. Als Lebensraum bevorzugen die Tiere flache, nährstoffreiche Gewässer mit einer dichten Ufervegetation. Aufgrund ihrer großen Anpassungsfähigkeit konnten die Vögel aber auch andere Lebensräume erobern, bis hinein in die Gärten und Parks der Städte - sofern diese eine Wasserfläche von mindestens 20 bis 30 Quadratmetern mit



RALLE



VÖGEL IN GROSS BORSTEL

Die wissenschaftliche Artbezeichnung „*Gallinula chloropus*“ bedeutet „grünfüßiges Hühnchen“ und verweist auf die Beinfarbe.

Mit circa 33 Zentimetern Länge lässt sich die Teichralle hinsichtlich der Größe mit einer Stadtaube vergleichen.



JÜRGENS
Fliesen & Innenausbau

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Trockenbau
- ◆ Badsanierung
- ◆ Hausmeisterservice
- ◆ Vermittlung •
- Beratung • Verkauf

Telefon: 040 – 29 89 16 20
Mobil: 0176 – 64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de
www.fliesen-juergens.de

Schlichting



Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung
in Naturschiefer

Termine frei!
☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de



Dr. med. Hartmut Koch
Facharzt für
Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
Tel. 040-51 320 990
info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler

WingTsun

KAMPFKUNSTAKADEMIE

Hamburg Groß Borstel | Hamburg Niendorf



Selbstverteidigung



Neue Gruppen! Melde Dich jetzt an!

040 - 69 60 63 10
ewto-akademie-hamburg.de



Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 • 22453 Hamburg

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDRIKE HAUFE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com
Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

geeigneter Ufervegetation, also mit sicheren Versteckmöglichkeiten bieten.

Teichrallen sind Allesfresser, deren Nahrungsart der jeweilige Lebensraum bestimmt. So reicht dieses Spektrum von Wasserpflanzen über Samen, Früchte und Knospen bis hin zu Schnecken, Spinnen, Käfern, Insektenlarven, Frosch- und Fischlaich, selten auch kleinen Fischen.

Teichrallen beginnen ihre Balz und Paarbildung oft bereits Ende des der Brutsaison vorangehenden Jahres, wobei auch mehrjährige Partnerschaften entstehen. Normalerweise suchen sich die Weibchen einen Partner aus, wobei es unter den Weibchen zu heftigen Kämpfen kommt. Anschließend wählt die Gewinnerin ein Männchen nach dessen Ernährungszustand aus. Denn das ist ein Indikator dafür, dass es sich besonders für das spätere Brüten und die Nest- und Revierverteidigung eignet.

Ihre Nester bauen Teichrallen in drei Varianten: Eines als Bühne für die Balz, das zweite als Gelege- und das dritte als Ruhest. Am Bau sind beide Partner beteiligt. Dabei wird das Nestfundament überwiegend vom Männchen errichtet, die Auskleidung der Nestmulde übernimmt das Weibchen. Die Nester sind aber bei der ersten Eiablage nicht vollendet: Noch während

der Eiablage und der Bebrütung werden grüne Pflanzentriebe in die Anlage eingefügt. Oft bekommen die Nester auch eine Art grünes Pflanzendach, um sie vor der Entdeckung durch Nesträuber zu schützen. Ihr Brutrevier und Nest verteidigen Teichrallen äußerst aggressiv und schrecken dabei auch nicht vor Graureihern zurück, die gerne Eier oder Küken der Teichrallen aus den Nestern rauben.

Etwa ab Mitte April beginnt die Eiablage. Beide Elternteile bebrüten die fünf bis elf Eier abwechselnd 19 bis 22 Tage lang. Die Küken sind vom ersten Lebenstag an schwimmfähig, verlassen das Nest meist aber erst nach ein bis drei Tagen. Ab dem fünften Lebenstag können sie tauchen und ab dem zehnten selbständig Nahrung suchen. An der Fütterung und Betreuung der Küken beteiligen sich beide Elterntiere bis etwa zum 45. Lebenstag. Mit 49 Tagen sind die Jungvögel ausgewachsen, beginnen zu fliegen und erreichen ihre volle Flugfähigkeit etwa im Alter von 60 Tagen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich der Bestand der Teichralle in Zukunft wieder positiv entwickelt und der Vogel schon bald nicht mehr auf der Vorwarnstufe der Roten Liste gefährdeter Arten stehen muss.

**Text und Fotos:
Michael Rudolph**

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Angst und schmerzfrei
Behandlung unter Lachgas-
sedierung
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung
- aller Art inkl. Implantatsupra-
konstruktion

Barrierefreie Praxis

Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leerzeichen). Gewerbliche Anzeigen kosten 10 Euro pro Zeile. Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

FUCHS · ROHRBACH

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht
Immobilienrecht
Straf./OWi-Recht



Maximilian Rohrbach
Rechtsanwalt
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht
Miet-/WEG-Recht



Julia Gerstein-Thole
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs
Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Tel. 040 553 70 75
Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

ENTHAARUNGSSTUDIO

Franziska Jaede

Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

**KOSMETIK & FUSSPFLEGE
MAREN BEHLA**

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44



KLEINANZEIGEN

Pianist mit Flügel sucht Übungsraum, bis 500 €. 0176 54 78 40 44

Ich suche eine liebevolle, ältere Dame, die bereit wäre, einige Male im Jahr für ein bis zwei Wochen in häuslicher Gemeinschaft mit meiner Frau zu leben und sie auf ihren vielen Spaziergängen durch Groß Borstel zu begleiten. Sie ist dement, aber sehr mobil und in keiner Weise pflegebedürftig. Tel.: 0177 4601885

Garagenstellplatz zu vergeben. Ich möchte gern meinen Garagen-Stellplatz in der Gert-Marcus-Straße 7 abgeben. Dafür suche ich ab sofort einen Nachmieter. Ich würde gern meinem Nachfolger als ein Abstand eine kleine Entlastung bei der Bezahlung der Garagenstellplatz-Miete anbieten: für 12 Monate je 50,00 €, also insgesamt 600,00 €. Den Betrag würde ich gleich nach dem Unterschreiben des Mietvertrages in einer Summe auszahlen. Bei Interesse bitte unter der folgenden Telefon-Nummer melden: 01520 9893887.

Einzel- oder Doppelgarage in Groß Borstel für einen Oldtimer gesucht. Telefon: 0177 - 553 44 99

Nach 12 Jahren im schönen Groß Borstel muss ich wegen Eigenbedarfs meine Wohnung verlassen – ich will aber gern hier bleiben. Ruhiger Rentner (68) sucht ebenso ruhige Wohnung in einer harmonischen Hausgemeinschaft, einfach so wie bisher, mit Balkon, ab 60 m². Telefon: 0172-5457076

Liebevoller Kinderbetreuung für zwei Kinder (1 und 5 J.) an 2-3 Nachm./Woche sucht Groß Borsteler Familie. 0173 2061067

Podologie (med. Fußpflege) - Hausbesuche. Telefon: 0176 - 3921 2153

Reinigungshilfe, gesucht, 2 x monatlich, Tel. 040/8760 1633

Solvente junge Frau 38 Jahre alt mit Kind 9 Jahre sucht 3 Zi/Whg oder Haus mit Garten oder Terrasse in Groß Borstel und Umgebung. Budget bis Max 1800€ warm. Einzug flexibel nach Absprache.

Tel. 0176 64289036

Gitarrenunterricht in Groß Borstel erteilt ab Sept.23 staatl. Dipl.-Musiklehrer (jetzt Rentner) Tel. 040 / 553 1523

Zuverlässiger Iranischer Mieter sucht dringend eine Drei-Zimmer-Wohnung in Hamburg, damit es jetzt nach acht Jahren mit der Familienzusammenführung klappt.

Bitte alles anbieten: 0176 4382 0271

Wohnung in Alsterdorf/Orchideenstieg zu vermieten. 2 Zi., 70 m², 2. OG, Balkon, EBK. Vermieter wohnt im Haus. 875 Euro kalt, + NK, + Kautions ab 1. September. Kontakt: helfime@aol.com

LESERBRIEFE

Radfahren auf der Borsteler Chaussee

Wer beim Durchqueren von Großborstel ehrlich auf's Auto angewiesen ist, wird bereit sein, sich auf 30 km/h zu beschränken und wird sich mit den anderen Verkehrsteilnehmern, auch den Radfahrern, die Straße, auch die Borsteler Chaussee, solidarisch teilen.

Nicht so, wer ohne Not, seinen Blechfeticch reitet und bis heute vermutet, dass darin Vorrechte begründet wären.

Wer nicht nur sonntags mal mit dem Fahrrad durch's Dorf bummelt, sondern seine alltäglichen Wege per Fahrrad macht, kennt die einstmals als Radwege ausgewiesenen Fußwegstreifen, auf die Autofahrer immer noch meinen, Radfahrer verweisen zu dürfen, obwohl die Stadt sie längst aufgegeben hat, weil es Unsummen kosten würde, sie nur verkehrs- und gesetzeskonform zu sanieren, und obwohl sie eben diesen Autofahrern als Parkplätze sehr willkommen sind.

Und übrigens: Dass Radfahrer, von Rewe kommend, um nach Budni zu gelangen nicht auf den gegenüberliegenden Fußweg wechseln und dann wieder zurück, liegt an der unaufhörlichen Blechlawine, die sich, natürlich völlig unbekümmert von den Radlern auf der falschen „Fahrbahnseite“

(gemeint ist der Fußweg in der Gegenrichtung) mitten durch unser Dorf wälzt.

So kann man schön einfach, den Radfahrern mit erhobenem Zeigefinger ihre Sündenfälle ankreiden und deren Ursachen in der Katastrophe des Autoverkehrs bequem ignorieren.



Clemens Bahlmann

**Tempo 30 auf der Borsteler Chaussee
Ein (zu) kleiner Anfang, aber der
nächste Schritt!**

Mit dieser Überschrift auf der Stellwand versuchten wir, mit den Besuchern des Tarpenbek-Ufer-Festes ins Gespräch zu kommen. Und – so unser Eindruck – es ist uns gelungen. Fast alle Angesprochenen ließen sich auf ein Gespräch ein und an der Plakatwand die heutige Situation und mögliche zukünftige Varianten einer Tempo-30-Beschränkung in der Borsteler Chaussee erläutern. Dabei wurde die schwierige Situation der rund 700 Schüler der Carl-Goetze-Schule und der Modernen Schule Hamburg an der Kreuzung Borsteler Chaussee/Brödermannsweg ebenso thematisiert wie die Vorbehalte der Verkehrsbehörde.

BOXEN KICKBOXEN LIL' DRAGON POINTFIGHTING KARATE SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h
Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de

Auch die Meinungen „In Stoßzeiten wird sowieso nur Tempo 30 gefahren“ oder „Mehr Tempo-30- Zonen führen zu größeren Staus und mehr CO₂-Ausstoß“ wurden geäußert. Sie waren aber in einer mehr als sehr deutlichen Minderheit.

Für die gut **200 Groß-Borsteler**, die an diesem sonnigen Nachmittag ihre Wunschvariante ankreuzten, war das Ergebnis mehr als eindeutig.

Für die Variante 1: Tempo 30 nur vor der Kita (wie jetzt angeordnet und im Schilderwald an der Ampel kaum wahrgenommen) sprachen sich 2 Personen aus. „Ich wohne in der Moortwiete und hab’ noch keine dramatische Situation an der Ampel bemerkt.“

Für die Variante 2: Tempo 30 vom Warnckesweg bis zur Ampel bei Aldi gab es **70 Nennungen**. Vor allem Paare mit kleinen Kindern sprachen sich hierfür aus: „Wenn unsere mal in die Schule kommen, wäre Tempo 30 in diesem Bereich unabdingbar.“

Für die Variante 3: Tempo 30 von der Papenreye bis zur Alsterkrugchaussee sprachen sich 135 Personen aus. „Wenn schon, denn schon!“ oder „Nur so ist eine echte Temporeduzierung möglich!“, waren die am häufigsten genannten Begründungen.

Viele der Angesprochenen kamen nicht aus Groß-Borstel und beteiligten sich entsprechend nicht an der Abstimmung, auch wenn sie mehrheitlich für größere Tempo-30-Zonen plädierten.

Zusammengefasst: Eine große Mehrheit (zumindest der Befragten) wünscht sich auf

der gesamten Borsteler Chaussee Tempo 30. Aber sie wären vermutlich schon mehr als zufrieden, wenn die Tempo-30-Zone vom Warnckesweg bis zur Ampel bei Aldi erweitert werden würde, und das (schon!) im Jahre 2023!!

Und diese Hoffnung haben auch wir!



Walter Schröter

Ich wohne seit 2017 im Merckelweg, eine kurze Einbahnstraße mit Kopfsteinpflaster und auf der rechten Seite einem Gehweg. Vor dem Gehweg befindet sich im Bereich der Bäume eine ungepflasterte Fläche. Bisher konnte man mit einem Auto teilweise auf dem Fußweg – der dann noch immer breit genug für Passanten, Kinderwagen oder Fahrradfahrer ist – auch parken. Wie übrigens in vielen Straßen in Groß Borstel. Es wird oberhalb des Kantsteins vor dem gepflasterten Fußweg geparkt.

Vor einer Woche habe ich dann einen Bußgeldbescheid über 55,00 EUR erhalten. Für falsches Parken. Mein Nachbar gegenüber hat sogar zwei erhalten. Einen für den Dienstag, den anderen für den Mittwoch. Und wie ich hörte, gibt es so einige in unserer Straße denen es ähnlich geht.

Es gibt einen guten Mitbürger, der durch die Straßen geht, Fotos von parkenden Autos macht und diese dann auf dem Hamburger Portal für Ordnungswidrigkeiten meldet. Danke, lieber Mitbürger.

Sind wir jetzt in der Sonnenallee? Und lebt dieser Herr gerne das Leben der anderen? Ich kann es nur vermuten...



Manuela P. (Name der Red. bekannt)

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Leserbriefe können von der Redaktion oder dem Vereinsvorstand gekürzt und kommentiert werden.



Tarpenbeker Ufer Quartiers Termine

Regelmäßige Termine Quartiersraum Gert-Marcus-Straße 1

MO 10:30 - 13:30 Uhr

Sprechstunde des Quartiersmanagements

MI 16:00 - 20:00 Uhr

Offenes Angebot des Sozialkontors

DO 10:00 - 11:30 Uhr

Krabbelgruppe

12:00 - 13:30 Uhr

Babygruppe

14:30 - 16:30 Uhr

Suutje Quartierstreff

SO 14:00 - 17:00 Uhr

Fiddle Tunes Jam
Jeden 3. SO im Monat

Nächste Termine Quartiersgremium

17. Sitzung:

DO 06.07.2023, 18:30 Uhr
Quartiersraum

18. Sitzung:

DI 19.09.2023, 18:30 Uhr
Quartiersraum

Termine Kirche St. Peter in Groß Borstel

Di 11.07., 18 Uhr Friedensgebet,

Clemens Heise
Ort: Kirche St. Peter

So 30.07., 11 Uhr Gottesdienst

zum 8. Sonntag nach Trinitatis
Sommerkirchen-Team
Kirche St. Peter

Sa 05.08.; 10 Uhr Abreise

zum Abenteuer Zeltlager im Wald von
in Groß Witt- feitzen (vom 5.- 19.8.),
Jugendleiterin Lara Engebrecht
und Team
Treffpunkt: Kirche St. Peter

Fr 11.08., 10 Uhr Abreise

zum Klimasail-Segeltörn auf der
Ostsee für Jugendliche von 14 - 16
Jahren (bis 16.08.) Jens-Uwe
Jürgensen, Clara Paulick, Katharina
Speth, Klimateamer*innen
vom Jugendklimanetzwerk der
Nordkirche
Treffpunkt: Kirche St. Peter

Di 08.08., 18 Uhr, Friedensgebet

Clemens Heise
Kirche St. Peter

So 13.08., 11 Uhr, Gottesdienst

zum 10. Sonntag nach Trinitatis,
Prädikantin Sabine Burke
Kirche St. Peter

So 20.08., 11 Uhr, Gottesdienst

zum 11. Sonntag n. Trinitatis (mit
Abendmahl)
Pastor Jens-Uwe Jürgensen,
Kirche St. Peter

So 27.08., 18 Uhr, Gottesdienst

zum 12. Sonntag nach Trinitatis,
Pastorin i.R. Anna Hinrichs
Kirche St. Peter



ST. PETER
Kirchengemeinde Groß Borstel
Evangelische Gemeindefregion
ALSTERBUND

115 JAHRE
SV GROSS BORSTEL
VON 1908 E.V.
29.07.2023 | 18:30 Uhr

**OH, HAPPY BIRTHDAY,
LIEBER SV
GROSS BORSTEL!**

Zur großen Jubiläumsfeier lädt der Sportverein ein. Es gibt Tanz und Musik, leckeres Grillbüfett und Getränke. Eintritt 49 Euro, Getränke und Büfett sind im Preis enthalten.

**Wo: Vereinsheim Lufthansa Sport,
Borsteler Chaussee 330.**

Wann: 29.7., 18:30 Uhr.



Ihr ambulanter Pflegedienst jetzt auch in Groß Borstel unterwegs. Gerne anrufen und einen kostenlosen Pflegeberatungstermin vereinbaren.

- Pflege
- Medizinische Versorgung
- Haushalt
- Beratung

Ihr Ansprechpartner:
Z. Nabiezada



040 - 2486 0089
0176 - 3039 3362

www.intermedpflegedienst.de
service@intermedpflegedienst.de



*Montag - Freitag 8.30 bis 16.00
Friedrich-Ebert-Damm 145
22047 Hamburg*

Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de



PROTOKOLL

DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 14. JUNI 2023

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.32 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird unseres verstorbenen Mitglieds Udo Springer, verstorben am 10.06.2023 im 80. Lebensjahr, gedacht.

ZUR TAGESORDNUNG:

1. Das **Protokoll der Mitgliederversammlung am 10. Mai 2023** (abgedruckt im Juni-Boten 2023) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es wird ein **neues Mitglied** in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

Stavenhagenhaus

Das Stavenhagenhaus wird Anfang nächsten Jahres für die breite Öffentlichkeit geöffnet. Voraussichtlich im September erfolgt die Auswahl eines gastronomischen Pächters. Das Auswahlgremium besteht aus Vertreter:innen des Bezirksamtes und aus Groß Borstel. In Absprache mit dem Pächter müsste es dann auch möglich sein, dort private Feiern auszurichten.

Im vorderen Garten wird eine Boulebahn gebaut, voraussichtlich noch dieses Jahr. Der Kommunalverein kümmert sich um die Ausschreibung, die Auswahl und das Einwerben der Gelder bei der Bezirksversammlung. Die Boulebahn wird ebenfalls öffentlich zugänglich sein. Hinter der Terrasse soll eine Spielecke für Kinder entstehen.

Für den Umbau des Stavenhagenhauses gibt es ein Konzept, das auf der Webseite www.lebendigesgrossborstel.de heruntergeladen werden kann.

Trafohäuschen

Für die Nutzung des Trafohäuschens gibt es verschiedene Konzepte, beispielsweise als Ausstellungsraum oder zur Nutzung für Laufgruppen und andere Gruppen.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19.42 Uhr und leitet über zur Lesung von Peter Wenig aus seinem Buch „Vergiss den Tod“.

gez. Ulrike Zeising, gez. Jana Wolfram

1. Vorsitzende 2. Schriftführerin

Hamburg, den 17. Juni 2023

Ihre Familie rundum sicher



☎ Telefon 37 86 720
✉ kontor@kontor1857.de

🌐 www.kontor1857.de
📍 Willhoop 5, 22453 HH

SINGEKREIS



MITTWOCH,
30. AUGUST
UM **19:30 UHR**
IM STAVEN-
HAGENHAUS

Der Singekreis des Kommunalvereins trifft sich nicht im Juli, aber nach der Sommerpause am **30. August** um **19.30 Uhr** im Stavenhagenhaus. Wie immer unter Leitung von Ekkehart Wersich.



LITERATURKREIS



Der Literaturkreis des Kommunalvereins trifft sich monatlich, um in kleinem Kreis pro Monat ein Buch zu besprechen. Die Literaturauswahl reicht von Klassik bis Moderne.

Die Bücher werden für alle Teilnehmer von Karin Hofmann aus der Bibliothek entliehen und jeweils im nächsten Monat besprochen.

Nähere Infos erteilt Karin
Hofmann unter Telefon
553 23 80.

MALKURS

DES KOMMUNALVEREINS



Im Stavenhagenhaus jeden
Mittwoch von 15 bis 17 Uhr.

Infos unter
480 2442

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?



KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den

Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro.
(Jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins:

HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14



Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollastraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de



THIELSEN + PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER | Steuerberatungsgesellschaft
Hudtwalckerstraße 11 | Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
22299 Hamburg | kanzlei@thielSEN-partner.de

www.thielSEN-partner.de



**Wir nehmen Abschied
von unserem Mitglied**

Udo Springer

*23.05.1944 - †10.06.2023

Der Kommunalverein nimmt herzlichen
Anteil an der Trauer der Familie und
wird den Verstorbenen in guter
Erinnerung behalten.

Der Vorstand



www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer Traditions- unternehmen

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
Tel. 040 -
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE

Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.600 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für die Ausgabe des Folgemonats.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.gross-borstel.de

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | **E-Mail:** info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter **www.borsteler-bote.de** veröffentlichten Preise.

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, **Telefon:** 0171 / 22 45 300 | **E-Mail:** kv-vorsitz@grossborstel.de

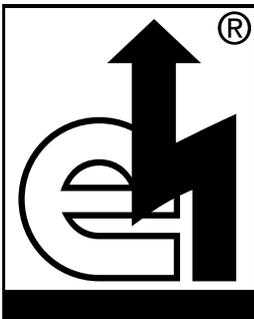
Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | **E-Mail:** schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: www.MINTvision.de und Verlag

Redaktion: Uwe Schröder, **E-Mail:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Druck: Akzidenz-Druckerei Becker | Sportplatzweg 2A | 35799 Merenberg | www.druckerei-becker.eu

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
 Kabelfernsehanschlüsse
 Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



**TIERARZT-
PRAXIS
HAUS-
BESUCHE**

Telefon
040 419 185 96

Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de



Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

Inhaberin: Svea Burhop

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36